

26.

April

SÜDEN II - Schmidbauer Pollina Kälberer Tour 2020

MUSIK

Es sind fünf Jahre vergangen, seitdem Werner Schmidbauer, **Pippo Pollina** und Martin Kälberer ihre erfolgreiche SÜDEN-Tour mit einem grossen Konzert in der Arena di Verona 2013 beendet haben. Nun ist das Trio wieder unterwegs. Mit neuen und alten Liedern, mit aussergewöhnlichen Erzählungen, mit den Stimmen und Instrumenten ihrer unverwechselbaren Protagonisten wollen sie unterstreichen, dass Musik, wie auch das Leben, uns alle verbindet und nicht trennt. Das Resultat heisst «Süden II».

📅 29.01.2020

20:00

📍 **Konzert- und Kongresszentrum Harmonie**
Allee 28
74072 Heilbronn



© Foto: Valentin Schmidbauer
Werner Schmidbauer, Pippo Pollina, Martin Kälberer

The Great Harry Hillman (Jazz/Rock/Improv) - Tournee Januar 2020

MUSIK

The Great Harry Hillman ist elf Jahre nach ihrer Gründung noch immer die gleich besetzte Formation von vier junggebliebenen Musikern, die experimentierfreudig ihren Kollektivsound weitertreiben. Nach ausgiebigen Touren in Europa, Japan und Russland spielten sie im Sommer 2019 an drei Abenden in einem Berliner Club die Aufnahmen für ihr viertes Album ein. Mit diesem Album begibt sich The Great Harry Hillman im Januar 2020 auf eine Tournee durch Deutschland.
Line-up: Nils Fischer Bcl; David Koch - Git, Samuel Huwyler - Bass, Dominik Mahnig - Drums

📅 29.01.2020

Förderung durch: Pro Helvetia

📍 **Stadtgarten**
Venloer Str. 40
50672 Köln



© Samuel Huwyler Humus Artwork

schweizer Kulturstiftung
prohelvetia

www.thegreatharryhillman.ch
https://www.youtube.com/watch?v=wU8_H-P6_QwQ&feature=youtu.be&list=PLhIlybv4rY-oyudYQE0xmh2y4LyrZsGlbC

"Herkules von Lubumbashi - Ein Minenoratorium" von Dorine Mokha & Elia Rediger, frei nach Händel

MUSIK, TANZ, THEATER, POLITIK, UMWELT, PERFORMANCE

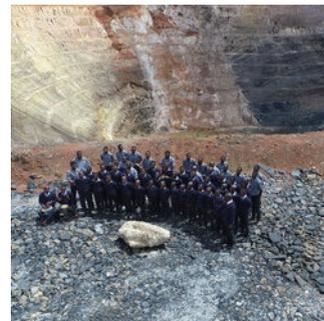
In Lubumbashi, im Süden des Kongos, warten die Menschen seit langem auf Herkules, der ihnen ihre Reichtümer der Erde zurückgeben soll. Aber Herkules kommt nicht. Die goldenen Äpfel in den Gärten der afrikanischen Schwestern sind nur den Göttern zugänglich... Was könnte die Götter gerechter stimmen wenn nicht heroische Musik und Tanz? – Der Choreograph Mokha und der Komponist Rediger schaffen ein postdokumentarisches Oratorium für 11 kongolesische und europäische Musiker*innen, einen Tänzer und einen Sänger. In dem neuen Werk geht es um die zunehmende Nachfrage nach Kobalt, die Ausbeutung durch internationale Konzerne und die Zerstörung des Lebensraumes der lokalen Bevölkerung.

📅 29.01.2020

19:00-21:00

Förderung durch: Pro Helvetia

📍 **HAU Hebbel am Ufer**
Stresemannstr. 29
10963 Berlin



© PODIUM Esslingen
Herkules von Lubumbashi

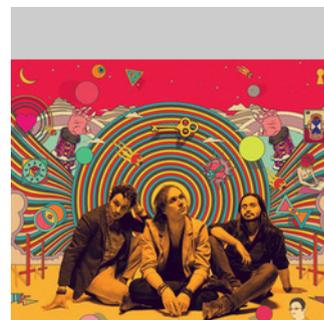
Dirty Sound Magnet - album release tour

MUSIK

Dirty Sound Magnet ist ein psychedelisches Rock-Power-Trio aus Fribourg. Die DNA der Band kann auf das uralte „Goldene Zeitalter des Rock“ (60er, 70er) zurückgeführt werden, aber es wäre falsch zu glauben, dass DSM „retro“ ist. Die Musiker lassen sich von zeitgenössischen Künstlern und modernen Produktionstechniken inspirieren und verschieben die Grenzen, wie sie es für richtig halten. Die Ergebnisse sind persönlich, einzigartig und originell. Einfach ausgedrückt: Das Dirty Sound Magnet-Erlebnis ist eine mystische Reise in die Zukunft. Deutschlandtournee zum Album TRANSGENIC aus Oktober 2019 (Hummus-Records)

📅 29.01.2020

📍 **LUX**
Schwarzer Bär 2
30449 Hannover



© Dirty Sound Magnet
Dirty Sound Magnet -
Psychedelic Rock

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

dirtysoundmagnet.com/
www.dirtysoundmagnet.com/epk/

In Absence Of Binary Oppositions

BILDENDE KUNST

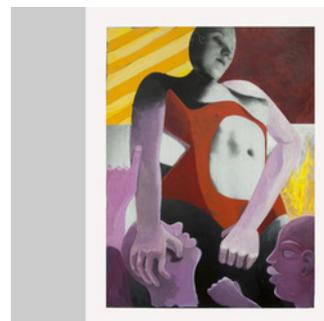
Berlin Exhibition Featuring:
Artists: Elena Monzo - **William Grob**
Dates: January 18th 2020 - February 21st 2020
Opening Reception: Friday January 18th, 7-9pm
Allerstr. 38, 12049 Berlin, Deutschland -
luisacatucci.com - info@luisacatucci.com
"Post Anarchism is an anarchism understood not as a certain set of social arrangements, or even as a particular revolutionary project, but rather as a sensibility, a certain ethos or way of living and seeing the world which is impelled by the realization of the freedom that one already has."
Saul Newman

📅 bis 18.02.2020

19:00-22:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet
Anmeldung unter:
williamgrob@gmail.com*

📍 **Gallery luisa Catucci**
Allerstr. 38
12049 Berlin



© WilliamGrob
Bound by no Flag

Jürgen Brodwolf "Werke auf Papier aus 50 Jahren"

BILDENDE KUNST

www.galerie-stahlberger.de zeigt Papierarbeiten aus dem Werk des Schweizer Bildhauers und Objektkünstlers **Jürgen Brodewolf**.

An der Vernissage am Fr. 11. Oktober, 19.30 Uhr wird Dr. Jürgen Glocker, Waldshut, die Besucher in die Ausstellung einführen.

Zur Vinnisage am 24.11.2019 um 15 Uhr wird Dr. Heinz Stahlhut, der Leiter des Hans Erni-Museum im Verkehrshaus Luzern, mit Jürgen Brodewolf ein Gespräch über seine Arbeit führen.

📅 bis 30.01.2020

📍 **Galerie Stahlberger**
Pfädlistr. 4
79576 Weil am Rhein



© Foto: Bernhard Strauss
Liegende in Landschaft mit
Blumen von Jürgen
Brodewolf

Rossetti+Wyss Massivholz – Material, Reduktion, Balance

ARCHITEKTUR

Eröffnung: 16. Januar 2020, 19 Uhr

Ausstellung: 17. Januar – 29. Februar 2020

Dienstag – Freitag 14 – 19 Uhr

Samstag 12 – 18 Uhr

Rossetti+Wyss erörtern die Qualitäten traditioneller Bauweisen und transportieren sie in ihre Arbeit. In vielen Projekten verwenden sie Massivholz in jeweils projektspezifischen Anwendungen und Konstruktionen sowie in Kombination mit anderen Materialien. In der Ausstellung zeigen Nathalie Rossetti und Mark Aurel Wyss Projekte aus den letzten Jahren, die ihren zeitgenössisch interpretierten Umgang mit Massivholz zeigen.

Rossetti+Wyss wurde 2000 in Zürich gegründet.

Zu ihren Projekten zählen Bauten unterschiedlicher Größenordnungen, wie zum Beispiel der Ausstellungspavillon „Territoire imaginaire“ der schweizerischen Landesausstellung Expo.02 (Biel), die Renovierung des Dada-Geburtsorts „Cabaret Voltaire“ (Zürich) sowie Konzepte für nachhaltige Stadtentwicklung in Costa Rica.

📅 bis 29.02.2020

📍 **Architektur Galerie**
Karl-Marx-Allee 96
10243 Berlin

Mit Beethoven unter einem D-A-CH

BILDENDE KUNST

ArtDialog e.V. lädt ein zur Ausstellung
MIT BEETHOVEN UNTER EINEM D-A-CH
 Natur in der zeitgenössischen Kunst aus
 Deutschland (D), Österreich (A) und der Schweiz
 (CH). Ein Betrag zum Beethoven-Jubiläumjahr
 (12.01.- 02.02.2020)

Öffnungszeiten: Di-Fr: 15-18, Sa: 14-17, So: 11-17
 Uhr

10 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland,
 Österreich und der Schweiz

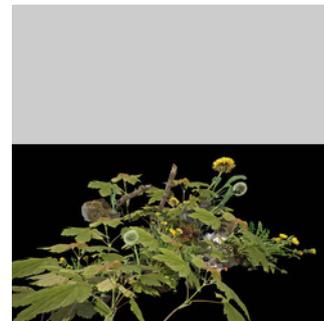
Peter Aerschmann, CH; **Mirko Baselgia**, CH;
 Cornelia Genschow, D; **Thomas Kneubühler**,
 CH; Marianne Lang, A; Katharina Anna Loidl, A;
 Petra Siering, D; Andreas Walther, D; Klaus
 Wanker, A; Ute Wöllmann, D

 bis 02.02.2020

11:00-15:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet,
 Förderung durch: Präsenz Schweiz*

 **Künstlerforum**
 Hochstadenring 22-24
 53119 Bonn



© Peter Aerschmann
 Wiesen Simulation, Auszug
 aus einem Video (2013)



Schweiz.

www.artdialog-bonn.de

Drehmoment

VISUELLE KUNST

40 Künstler*innen-Positionen des Kunstvereins
 zu Frechen e.V. AdKV zum Thema
 DREHMOMENT

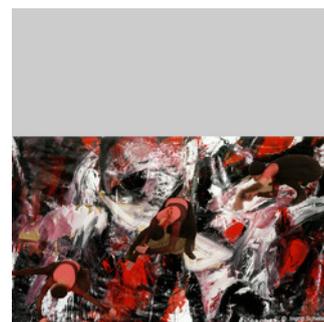
Die Arbeit der Schweizer Künstlerin **Ingrid Scheller** entstand aus einem Crossover-Projekt „Malerei, Tanz und Fotografie“ zum Thema Schöpfung/Geburt und wurde 2019 in Fotomontage und Fotodruck auf Canvas realisiert. 'Drehmomente' ergeben sich aus der ekstatischen gestischen Malerei Schellers, in anschließender Kombination mit Fotografie und Fotomontage einer sich drehenden Tänzerin erscheint diese innerhalb des gemalten Bildes und erzeugt darin weitere tänzerische Verwirbelungen, Drehmomente - als verdichtetes Bild des schöpferischen Vorgangs, auch in den Künsten.

 bis 08.02.2020

11:00-15:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet
 Anmeldung unter: art@ingrid-scheller.de*

 **St. Ulrich, Gold-Kraemer-
 Stiftung, inklusives Begegnungs-
 und Tagungszentrum**
 Ulrichstr. 110
 50226 Frechen



© Ingrid Scheller
 Drehmomente -
 Schöpfungstanz

Das Kleid / Eine soziale Skulptur / Elisabeth Masé & Co.

BILDENDE KUNST

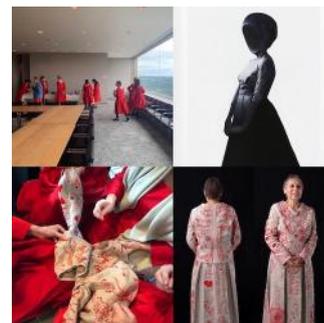
DAS KLEID knüpft gesellschaftliche Bindungen aus individuellen Lebensgeschichten. Es macht Grundlagen unserer sozialen Beziehungen sichtbar. DAS KLEID existiert dabei in unterschiedlicher Form: Es gibt eine Gemäldeserie, deren gleichbleibendes Motiv stilistisch unterschiedliche kunstgeschichtliche Epochen abdeckt, und es gibt ein reales Kleidungsstück aus Porträt-Leinen, dessen Schnitt die Künstlerin von dieser Gemäldeserie abgeleitet hat. Dieses Kleidungsstück wurde von Frauen, die zum weltweiten Projekt DAS KLEID eingeladen worden sind, mit selbstentworfenen Stickereien im Sinne eines sozialen und ästhetischen Patchworks aus individuellen Zukunftswünschen überzogen.

 bis 06.02.2020

19:00-21:00

Eintritt frei, für Kinder geeignet

 **Kirche Zum Guten Hirten**
 Friedrich Willhem Platz
 12161 Berlin



© Elisabeth Masé
 Das Kleid

Chromatik – Klang der Farbe in der modernen Glaskunst

BILDENDE KUNST

Glanzlichter aus der Sammlung Peter und Traudl Engelhorn des **mudac Lausanne**

 bis 17.01.2021

Mit der Sonderausstellung «Chromatik» widmen sich die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim der faszinierenden Welt der zeitgenössischen Glaskunst. Im Mittelpunkt steht das Spiel von Licht und Farbe. Mit dem Material Glas verbindet man in der Regel Transparenz und Farblosigkeit. Die Schau entlarvt dieses Klischee und präsentiert 36 Exponate in schillernden Farbtönen.

 **Museum Zeughaus**
C 5
68159 Mannheim

Die Besucher erwartet ein überraschender Farbrausch. Die Schau zeigt Glanzlichter aus der Sammlung Peter und Traudl Engelhorn des **mudac Lausanne**. Sie vereint Werke von den späten 1960er Jahren bis heute. Es sind Arbeiten namhafter Künstlerinnen und Künstler aus Europa sowie den USA – von Frantisek Vizner bis Salvador Dalí.



© Yann Oulevay, Foto: Sammlung mudac Lausanne, Atelier de numérisation de la Ville de Lausanne
Graine miroitée, Sammlung mudac, Lausanne, Yann Oulevay, 2012, 31 cm (Dm)

August Deusser. 1870-1942. Kunst für immer - und immer nur Kunst!

BILDENDE KUNST

Der 1870 in Köln geborene und 1942 in Konstanz gestorbene Maler August Deusser hat auf den ersten Blick nichts mit der Schweiz zu tun. Doch dieser Eindruck täuscht. Nicht nur hat die Deusser Stiftung, die von der Tochter des Künstlers in Zürich 1972 gegründet wurde, bis heute ihren Sitz in der Schweiz. Auch August Deusser unterhielt vielfältige Verbindungen dorthin. Als 1911 der „Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein“ im ein Jahr zuvor erst eröffneten Kunsthaus Zürich ausstellte, kaufte man dort ein repräsentatives Reiterbild des für seine dynamischen Pferdedarstellungen bekannten Malers. Das Gemälde „Kürassiere im Trabe“ wurde für die Konstanzer Ausstellung ausgeliehen.

 bis 19.04.2020

 **Städtische Wessenberg-Galerie**
Wessenbergstr. 43
78462 Konstanz



© Kunsthaus Zürich, Zürich
August Deusser (1870 Köln - 1942 Konstanz) Kürassiere im Trabe; vor 1906

Uriel Orlow - Conversing with Leaves

BILDENDE KUNST

Bäume als Akteure der Geschichte, Migration von Blumen oder Heilpflanzen als Zeugen des Neo-Extraktivismus – dies sind Themen, die **Uriel Orlow** in seinen Werken verfolgt. Er arbeitet rechner- und forschungsbasiert. Konkrete Begebenheiten und Entwicklungen bilden stets den Ursprung seiner vielschichtigen, multimedialen Werke. Seit einigen Jahren gilt das Hauptaugenmerk des Künstlers den Verstrickungen des afrikanischen Kontinents mit Europa. Pflanzen sind dabei die erzählenden Protagonisten und verankern sämtliche Ereignisse in unserer Gegenwart. Für seine Soloschau in der Kunsthalle Mainz entwickelte Uriel Orlow einen Rundgang, der Raum für Raum vom Beginn der Kolonialisierung über die Anti-Apartheid-Bewegung bis hinein in unsere Zeit führt.

 bis 23.02.2020

Förderung durch: Pro Helvetia

 **Kunsthalle**
Am Zollhafen 3-5
55118 Mainz



© KHM - URIEL ORLOW

Schweizer Kulturstiftung
prohelvetia

<https://kunsthalle-mainz.de>
<https://urielorlow.net>

Vittorio Brodmann - Zweig im Regen

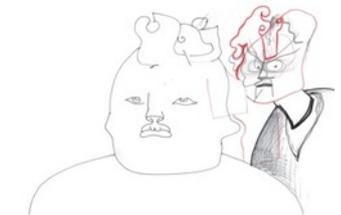
BILDENDE KUNST

Vittorio Brodmann - Zweig im Regen

 bis 09.02.2020

14:00-18:00

 **Kunstverein Nürnberg**
Kressengartenstrasse 2
90402 Nürnberg



© Courtesy Vittorio Brodmann und Kunstverein Nürnberg

»Rotes Käppchen, blauer Bart – Märchenhafte Farben und Experimente«

BILDENDE KUNST

Im 19. Jahrhundert wurden bahnbrechende naturwissenschaftliche Entdeckungen rund um die Physik der Farben und das menschliche Sehen gemacht, und gleichzeitig wurden prominente Märchensammlungen wie die der Brüder Grimm publiziert. Das Zusammentreffen von Forschung und Phantasie nimmt die GRIMMWELT Kassel zum Anlass, um der Bedeutung von Farben im Märchen nachzugehen: Warum trägt Rotkäppchen ausgerechnet Rot, und weshalb wirkt ein blauer Bart befremdlich? Diesen und anderen spannenden Fragen geht die Ausstellung für Kinder und Erwachsene nach. Beeindruckende historische Märchenbilder und -bücher in Kombination mit Experimenten der damaligen Zeit garantieren eine kurzweilige Entdeckungsreise in ein bisher wenig untersuchtes Thema.

In der Sonderausstellung treffen Märchenpoesie und naturwissenschaftliche Experimente des 19. Jahrhunderts aufeinander. In beiden Bereichen spielte die Farbe damals eine ganz besondere Rolle. Von der Symbolik der Farben im Märchen über spannende Versuche der Optik bis hin zur heutigen Typberatung reicht das Spektrum der kunterbunten Ausstellung.

 bis 13.04.2020

für Kinder geeignet
Anmeldung unter:
info@grimmwelt.de

 **GRIMMWELT Kassel**
Weinbergstr. 21
34117 Kassel



GRIMMWELT Kassel

Marks Wunderkammer

BILDENDE KUNST

Der Pariser Multimediakünstler Mark Blezinger zeigt im den Naturwissenschaften gewidmeten Schloss Lautrach, das einst auch Albert Einstein empfing, eine Auswahl von Fotografien, Lentikularbildern und Projektions-Installationen aus seiner "Wunderkammer". Sie werden mit neuen Exponaten und Filmen aus dem transalpinen Kulturprogramm *AlpenMythenSehen* zu einem spielerischen Entdeckungsparcours in Zeiten des Klimawandels inszeniert.

 bis 30.04.2020

Anmeldung unter: Öffnungszeiten
erfragen unter +49 8394 910 412 (in
der Regel täglich ab 9 Uhr)

 **Diverse Orte**

87763 Lautrach



Jürgen Brodwolf – Wiedersehen in Bernau

BILDENDE KUNST

Er ist einer der faszinierendsten und markantesten Künstler unserer Zeit. Im Anschluss an den «Fund» der Tubenfigur (1959) begann **Jürgen Brodwolf** ein vielgestaltiges Werk zu schaffen, das sich zwischen den Polen von Leben und Tod entfaltet: plastische Einzelfiguren, Objektkästen, eine umfangreiche Figurentypologie, grosse Installationen – und das alles begleitet vom Generalbass eines reichen zeichnerischen und graphischen Oeuvres. Vielfach ausgezeichnet, erhielt der Künstler bereits 1981 auch den Hans-Thoma-Preis. Von 1982 bis 1994 hatte Brodwolf eine Professur für Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart inne. – Neben skulpturalen Werken macht die grosse Bernauer Ausstellung u.a. Brodwolfs Figurentypologie III (1984 – 1992) und seine Glasbücher zu Hebels Gedicht Die Vergänglichkeit zugänglich. Dank des Archivs der Zeichnungen II besitzt die Präsentation retrospektiven Charakter. Zugleich sind neueste Zeichnungen aus einem Zyklus zur Landschaft des Tessins (2018) zu sehen.

📅 bis 19.04.2020

📍 **Hans-Thoma-Kunstmuseum**
Rathausstr. 18
79872 Bernau



© Foto: B. Strauss
Jürgen Brodwolf, Die Nacht
2013

Ikonen. Was wir Menschen anbeten

BILDENDE KUNST

Mit dieser Ausstellung feiert die Kunsthalle Bremen eine Premiere: Erstmals werden alle Räume des Hauses mit einer großen Ausstellung bespielt. Je Raum präsentiert die Schau jeweils nur ein Meisterwerk – von der russischen Ikone bis zu Andy Warhol. Mit 60 Stars in 60 Räumen geht die Schau der Frage nach, wie sich auch heute noch mit dem Begriff der Ikone kultische Verehrung und die Idee des Übersinnlichen verbinden.

Einen Raum in dieser Ausstellung haben wir dem aus der Schweiz stammenden Künstler **Thomas Huber** gewidmet und stellen dort mehrere seiner Werke aus.

📅 bis 01.03.2020

10:00-18:00

*Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter: info@kunsthalle-bremen.de*

📍 **Kunsthalle Bremen**
Am Wall 207
28195 Bremen

Daniel Hausig. Dynamic Light

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

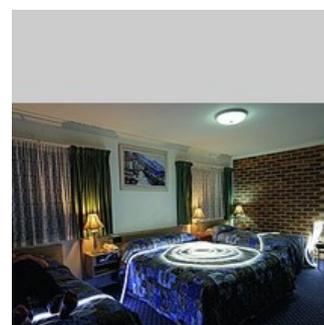
Daniel Hausig Lichtwerke tauchen den Ausstellungsraum im Erdgeschoss des Museum Ritter in wechselnde Farbatmosphären. Der Künstler beschäftigt sich seit seiner Studienzeit mit Licht als Malwerkstoff und künstlerischem Medium. Die Ausstellung «Dynamic Light» zeigt eine Auswahl seiner neueren Arbeiten.

Bei **Daniel Hausig** kommt die Farbe nicht aus der Tube, sondern aus der Steckdose. Für seine minimalistischen Farblichtobjekte verwendet der Künstler innovative Technologien wie digitale LEDs und zeitbasierte Lichtsteuerungen.

Das Licht ist auch das zentrale Thema von **Daniel Hausigs** Fotografien. Häufig sind sie auf Reisen oder auf nächtlichen Streifzügen entstanden: Mal bilden sie Hotelzimmer ab, mal Unorte wie Abrisshäuser oder Industriebrachen; in wieder anderen schwingt das Thema des verlorenen Paradieses mit.

📅 bis 20.09.2020

📍 **Museum Ritter**
Alfred-Ritter-Str. 27
71111 Waldenbuch



© VG Bild-Kunst, Bonn 2019,
Foto: Daniel Hausig
Aus der Serie:
Unterwegssein, 2015

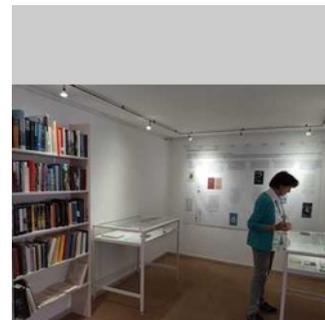
"Diese Verlegerei gibt sich gern humorvoll - meint es aber zugleich ernst." Der Flug der Libelle. 40 Jahre Verlagsgeschichte

LITERATUR

Das Signet auf Libelle-Büchern meint seit der Verlagsgründung 1979 den Rundumblick und einen unvorhersehbaren Zickzack-Kurs. 40 Jahre eines entdeckungsfreudigen Flugs, der anfangs in Konstanz, seit 1991 vom Thurgau aus grenzüberschreitend auch mit Wiederentdeckungen den Kulturraum der Bodensee-Region neu konturierte. Gemeinsam blieb den Büchern eine Mischung aus unverwechselbarer Sprache und Buchgestaltung, in der sich kritische Aufklärung mit intelligenter Erheiterung zusammenfand. Die Ausstellung will die oft getrennten Wahrnehmungen eines Verlagsprogramms – Literatur, Wissenschaftssatiren, Bodensee-Kulturgeschichte, Theater, Naturwissenschaft, Lese- und Schreibpädagogik – zusammenführen.

 bis 16.02.2020

 **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstr. 8
78343 Gaienhofen



© Hesse Museum
Gaienhofen
Blick in die Ausstellung im
Hesse Museum Gaienhofen

In Meißener Manier - Berliner Porzellan der Manufaktur Wegely

VISUELLE KUNST

Das Hetjens-Museum verfügt über den weltweit grössten Bestand an erstem preussischen Porzellan der **Manufaktur Wegely**. Der einer Schweizer Wollhersteller-Familie entstammende **Wilhelm Caspar Wegely** (1714 - 1764) wusste um die Porzellanliebe des preussischen Königs Friedrich des Grossen. Daher gründete er 1751 auf der Neuen Friedrichstraße in Berlin eine Porzellanmanufaktur nach Meißener Vorbild. Düsseldorf hatte Glück, als das inzwischen verstorbene Ehepaar Hertha und Claus Heim dem Hetjens-Museum 2009 die weltweit grösste Sammlung an **Wegely-Porzellan** übereignete und zeigt diesen Schatz seither in einer **Dauerausstellung**.

 bis 02.06.2023

 **Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum -**
Schulstraße 4
40213 Düsseldorf



© Hetjens-Museum -
Deutsches Keramikmuseum
- Düsseldorf